

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

76 (17.3.1895) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Viertes Blatt.

Sonntag den 17. März

1895.

## An die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde dahier. Vergebung von Banarbeiten.

Am Mittwoch den 3. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in der Kleinen Kirche eine öffentliche Kirchengemeinde-Versammlung stattfinden.

### Tagesordnung:

1. Wahl von 3 Mitgliedern der Kirchengemeinde-Versammlung mit Dienstreife bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl als Stellvertreter für die seitherigen Mitglieder: Weinhändler J. A. Weis, zum Kirchenältesten gewählt, Geh. Oberpoststrat H. E. H., freiwillig ausgetreten, Rechnungsrat Bartenbach, durch schwere Krankheit an der Ausübung des Amtes eines Mitgliedes der Kirchengemeinde-Versammlung verhindert. Wegen der Wählbarkeit wird auf Kirchen-Versammlung S. 17 verwiesen. Die bereits im Amte als Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung stehenden Angehörigen der Kirchengemeinde sind im Kirchenblatt 1894 Nr. 12, 1895 Nr. 1 und 2 bezeichnet. Die Wählerliste liegt in der Sakristei der Stadtkirche zur Einsicht auf.
2. Die Erbauung einer evang. Kirche in der Weststadt. Die betreffenden Pläne sind am 31. März und 1., 2., 3. April d. J. im Konfirmandensaal der Mittelpfarrei, Erbprinzenstraße 5, zur Besichtigung durch die Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung aufgestellt.
3. Die Bewilligung von Wohnungsgeld an den Kirchensteuer-Rechner.
4. Die Bezüge der Kirchenbedienten.
5. Herstellung einer Wasserleitung zur evang. Stadtkirche.
6. Erwerbung von 2,9 Meter städtisches Gelände beim Konfirmandensaal der Ostpfarre.
7. Feststellung des Bescheides zur Rechnung der evang. Kirchenkasse für 1893.
8. Rechtfertigung der Ueberschreitungen des Voranschlags der evang. Kirchenkasse für die Jahre 1893 und 1894.
9. Feststellung des Bescheides zur Rechnung der evang. Kirchensteuerkasse für 1893.
10. Voranschlag der evang. Kirchenkasse für 1895 und 1896.
11. Voranschlag der evang. Kirchensteuerkasse für 1895 und 1896.

Die Bescheidentwürfe und Voranschläge, D. R. 7, 9, 10 und 11, werden vorschristgemäß von Mittwoch den 20. d. M. ab auf die Dauer von 14 Tagen in der kleinen Sakristei der evang. Stadtkirche zur Einsichtnahme der Beteiligten aufgelegt.

In Bezug auf den Voranschlag der evang. Kirchensteuerkasse bemerken wir, daß etwaige Einwendungen gegen denselben bis einschließlich 2. April d. J. schriftlich bei dem evang. Kirchengemeinderat anzubringen wären.

Die Gemeindeglieder, welche der Versammlung nicht angehören, können der Verhandlung in den Logen der Kirche oberhalb des Eingangs und bei der Orgel anwohnen.

Karlsruhe, den 16. März 1895.  
Der evang. protest. Kirchengemeinderat.  
D. C. Bittel.

## Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet im Jahre 1837).

Der öffentliche Schlussakt des gegenwärtigen Schuljahres:

Dienstag den 19. März  
Mittwoch den 20. März  
Donnerstag den 21. März  
Freitag den 22. März  
Samstag den 23. März  
Sonntag den 24. März  
Montag den 25. März  
Dienstag den 26. März  
Mittwoch den 27. März

im großen Eintrachtsaale,  
jeweils 3 Uhr Nachmittags.

Beginn des neuen Schuljahres am 1. April 1895.

Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Freitche; Violine: die Herren Hofmusiker Bahlmann, Ederer, Gehring, Laubere, Mühlmann, Neubert, Veit, Voigt, Weinreich; Violoncello: Herr Hofmusiker a. D. Segisser; Contrabaß: Herr Hofmusiker Gräschow; Klavier: Fräulein Brünner, Fräulein Läder, Fräulein Meyer, Fräulein Zeller, Fräulein Guggmann und Herr Makner; höhere Klavierklasse, Cursus I: Fräulein Meyer; Cursus II: Herr Mübner; Sologesangslehre: Frau Freitche; Chorgesangslehre: Frau Freitche, Herr Mübner; höhere Theorie: Cursus I und II: (Harmonik- und Compositionslehre) Herr Mübner; Flöte: Herr Hofmusiker Stawelle; Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Hofmusiker Klupp; Fagott: Herr Kammermusiker Gerbothe; Horn: Herr Hofmusiker Hättich; Trompete: Herr Hofmusiker Steinmetz; Posaune: Herr Hofmusiker Reich; Schlaginstrumente: Herr Kammermusiker Vater; Ensemble-Unterricht, I. Klasse: Herr Hofmusiker Voigt, II. und III. Klasse: Herr Mübner.

Das Schulgeld, welches in 4 Theilbeträgen im Voraus zu zahlen ist, beträgt für das Jahr:

für Theorieklasse I, 2 Stunden wöchentlich	20 M.
für " II, 2 " " " " " " " " " " " "	24 M.
für " III, 2 " " " " " " " " " " " "	24 M.
für " IV, 2 " " " " " " " " " " " "	24 M.
für höhere Theorieklasse, Cursus I, 1 1/2 Stunden wöchentlich	25 M.
für " II, 1 1/2 " " " " " " " " " " " "	28 M.
für Streichinstrumente, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	60 M.
für Blasinstrumente, 2 " " " " " " " " " " " "	72 M.
für Schlaginstrumente, 2 " " " " " " " " " " " "	60 M.
für allgemeine Klavierklassen, 2 " " " " " " " " " " " "	72 M.
für höhere Klavierklasse, Cursus I, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	100 M.
für " Cursus II, 2 " " " " " " " " " " " "	150 M.
für Sologesangslehre, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	150 M.
für Chorgesang u. Ensemble-Unterricht wird kein Honorar erhoben;	
für Hospitanten (vgl. Satzungen S. 18)	8 M.

Die zum Thurmbau und Renovierung der kath. Kirche in Würth (Pfalz) nöthigen Maurer-, Steinbauer-, Zimmer- und Anstreicherarbeiten, Eisenconstruktionen etc. sind zu vergeben. Bedingungen und Zeichnungen liegen in dem unterfertigten Baubüro zur Einsicht offen.

Kempermann & Slevogt,  
Architekten, Weidenplatz 31.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstraße 30 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Blumenstraße 2 ist eine hübsche, gerade Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

\* Klauprechtstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Auch kann eine große Werkstätte mit Holzschopf dazu gegeben werden. Näheres parterre oder Karlstraße 35.

\* Klauprechtstraße 26 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an eine kleinere Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

\* Schützenstraße 22 ist eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, von 1 großen Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* Waldhornstraße 21, zunächst der Kaiserstraße, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

### Wohnung

von 5 bis 6 Zimmern in schöner Lage des westlichen Stadttheils, sowie eine solche von 6 Zimmern mit freier Aussicht nahe beim Bahnhof sind per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 4, parterre.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche wird in Mitte der Stadt von einer anständigen Dame zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 1813 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Bähringerstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kaiserstraße 41 ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit Schaufenster an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

3.1. Grenzstraße 2a ist ein schönes, großes Parterrezimmer mit zwei Betten an zwei solide Leute zu vermieten.

\* Ein gutes, schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Kaiserstraße 32, 3 Stiegen hoch.

\* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Karlstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Kronenstraße 37/39 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

\* Kriegstraße 4, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

\* Herrenstraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses sogleich ein Zimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Talented, fleißige Kinder unbemittelter Eltern können theilweise oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden.

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Die neuen Sängungen der Anstalt, welche am 1. April d. J. in Wirksamkeit treten, sind durch die Direktion und die hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an den Direktor C. Nübner, Westendstraße 26, mündliche Anmeldungen werden nur am Samstag den 30. März, Nachmittags von 4-5 Uhr, im Anstaltsgebäude, Ritterstraße 7, entgegengenommen.

Die Direktion: Cornelius Nübner.

Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

\* Blumenstraße 21 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort oder später, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

\* Ein möbirtes, freundliches Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Marktgrafenstraße 41 im 3. Stock, Ecke der Kreuzstraße.

\* Ein freundliches, gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um den Preis von 7 Mark per Monat zu vermieten: Lessingstraße 50 im 3. Stock.

\* Akademiestraße 57, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes, nach der Straße gelegenes Zimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbirtes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinett auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Akademiestraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Hirschstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen an ein Frauenzimmer zu vermieten. Auch wird im 2. Stock des Hinterhauses ein solches Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

\* Ein einfach möbirtes Zimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Amalienstraße 14, eine Treppe hoch, sind ein großes, gut möbirtes und ein kleineres unmöbirtes Zimmer, beide nach der Straße gehend (je einzeln), auf 1. April d. J. zu vermieten. Letzteres ist für eine solide Dame geeignet. Näheres im 2. Stock daselbst.

Steinstraße 7, 2. Stock, ist ein einfaches, möbirtes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

Werkstätte,

eine geräumige mit Lagerraum in guter Lage der Amalienstraße ist per April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

Für Hausbesitzer.

Welcher Hauseigentümer würde auf eigene Kosten ein photogr. Atelier nach Angabe eines tüchtigen Fachmanns auf seinem Grundstück erstellen lassen? Es würde sich dazu eignen ein Hinterhaus, Hof oder Garten, Frontseite nach Norden gelegen. Der Miether könnte sich auf 10 Jahre verpflichten zur Zahlung jährlich um 7-8% des Bauwertes, auch könnte zum Bau selbst gleich ein entsprechender Vorschuß geleistet werden. Angebote erbeten durch das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1767.

Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen wird auf Ostern gesucht: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und fleißig arbeiten kann, wird für sofort gesucht: Waldstraße 49 im Laden rechts.

\* Ein solides Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 91.

\* 2.1. Douglasstraße 4, eine Treppe hoch, wird auf Ostern ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht.

\* Gesucht wird nach Freiburg auf's Ziel ein durchaus tüchtiges, braves und solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig ist, findet auf Ostern Stelle: Waldstraße 4 im 2. Stock.

\* 2.1. Gesucht wird auf Ostern ein fleißiges, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten: Kaiser-Allee 61 im Laden.

Gesucht wird auf's Ziel ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Kriegstraße 18 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Schützenstraße 88a im 3. Stock.

Gesucht wird auf Ostern ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich und willig besorgt. Zu erfragen Seminarstraße 4a, bis 3 Uhr Nachmittags.

\* Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, sowie etwas kochen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

\* Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Näheres Birkel 23 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Grenzstraße 5 im Laden.

2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle: Waldstraße 48 im 2. Stock.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, findet auf Ostern bei hohem Lohn eine Stelle: Ritterstraße 28 im 1. Stock.

\* Für sofort oder auf Ostern wird nach auswärts in der Nähe von Heidelberg ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Bähringerstraße 90, parterre.

\* Auf Ostern sucht eine einzelne Dame ein braves, älteres, evangelisches Mädchen, welches gut kochen kann und die übrige Hausarbeit besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Douglasstraße 14 im zweiten Stock.

\* Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln versteht, auch Hausarbeit besorgen kann, wird auf's Ziel zu 2 Kindern von 4 und 5 Jahren gesucht. Näheres Hebelstraße 17 im 2. Stock zwischen 10 bis 4 Uhr.

Auf Ostern wird ein tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen u. bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht, ebenso ein geachtetes Mädchen, welches schön nähen und sticken kann, zu Kindern und in die Zimmer. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stock, zwischen 8 und 6 Uhr Nachmittags.

C. Für eine alleinstehende Dame wird ein im Kochen und in der Zimmerarbeit erfahreneres Mädchen gesucht, dergleichen für eine Offiziersfamilie und ein ebensolches für eine feine Beamtenfamilie bei gutem Lohn und guter Behandlung; auch finden mehrere Zimmermädchen sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein fleißiges, kräftiges Mädchen vom Lande wird von einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 22, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und willig alle Hausarbeiten versteht, findet bei kleiner Familie Stelle. Näheres Herrenstraße 28 im 2. Stock.

\* Gesucht wird für sofort ein Mädchen (evangelisch) mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Westendstraße 34 im 2. Stock.

Ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches willig Hausarbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern bauernde Stelle: Herrenstr. 15, Eingang im Wurfladen.

T. Eine gute, perfekte Köchin im Alter von 25-30 Jahren findet auf 1. April nach Heidelberg in einem feinen Herrschaftshaus sehr gute Stelle. Lohn 25 Mk. per Monat. Zeugnisse erwünscht. Näheres durch R. Erdner, Kreuzstraße 17.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, finden sogleich oder auf's Ziel gute Stellen: Adlerstraße 41, 2. Stock.

\* Zu einer kleinen Familie (Dame allein), wird auf's Ziel ein anständiges Mädchen, welches alle Haus- und auch Handarbeiten besorgen kann, gesucht; ebendasselbe wird ein Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, für nach Mannheim gesucht: Kaiserstraße 48, 2 Treppen hoch.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen finden sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Leopoldstraße 83 im 3. Stock.

T. 2.1. Ein tüchtiges kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. April Stelle durch R. Erdner's Bureau, Kreuzstraße 17.

C. Ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie einige brave Mädchen, welche etwas kochen können, willig häusliche Arbeit besorgen, ebenso zwei Kindermädchen, welche auch gerne Hausarbeit verrichten, mit guten Zeugnissen, suchen auf Ostern gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

4000 - 10000 Mark auf II. Hypothek zu 4 1/2 % anzuleihen sofort oder später. Anträge unter Nr. 1814 befördert das Kontor des Tagblattes.

100 Mark werden gegen gute Sicherheit und Rinzahlung auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark werden gegen sichere Bürgschaft und 5% Zins aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1816 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Agent-Gesuch. 2.1. Ein Produzent sucht einen tüchtigen Agenten zum Verkauf seiner Pfalzweine. Pensionierter Beamter, welcher in besseren Kreisen verkehrt, bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

W. Sch. Kellner gesucht. Ein junger Kellner findet sofort sehr gute Stelle. Näheres durch Schwiders Bureau, Bähringerstraße 20 a.

Tüchtige Sattler und Schmiede gesucht bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn.

J. Arras, Wagensfabrik, St. Johann-Saarbrücken.

1 Tapezier und 2 Lehrlinge gegen Lohn werden gesucht. L. Grosbernd, Waldstraße 28.

Mädchen-Gesuch. 2.1. In eine kleine Familie ganz in der Nähe von Karlsruhe wird auf Ostern ein tüchtiges, braves, reinliches Mädchen geachteten Alters bei hohem Lohn gesucht. Dasselbe muß selbstständig bürgerlich kochen können und alle weiteren Hausarbeiten übernehmen. Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 219 zu erfragen.

**Arbeiterinnen**

auf Costüme werden gesucht; auch können Lehrmädchen, welche das Kleidermachen tüchtig erlernen wollen, eintreten. Zu erfragen Leopoldstraße 35 im 3. Stod.

**Fleißige Mädchen**

für Arbeiten im Nähen, Kleidermachen und Bügeln finden Beschäftigung bei **Ed. Prütz, Färberei und Waschanstalt, Eitlingerstraße 67.**

**T. Köchinnen,** Mädchen, welche gut bürgerl. kochen können, sowie Zimmermädchen, Haus- und Kinder-mädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**15 tüchtige Privatmädchen,** welche gut bürgerlich kochen können, sowie Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden auf's Osterziel sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres durch **Frau Müllich, Kaiserstraße 134.**

**20 Privatmädchen**

finden sofort oder auf's Ziel in guten Privat- und Geschäftshäusern nach hier und auswärts die besten Stellen durch **Frau Ida Rühlenthal, Bähringerstraße 72.**

**Nach Baden**

gesucht auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung vorstehen kann. Näheres Sofienstraße 7 im 3. Stod.

**W.Sch. Kellnerin gesucht.** Eine solide, tüchtige Kellnerin findet sofort sehr gute Stelle. Näheres durch **Schwörers Bureau, Bähringerstraße 20 a.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäftes unter günstigen Bedingungen Stelle. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1811 befordert das Kontor des Tagblattes.

**Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein junger Mann, der die Uhrmacherei erlernen will, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei

**Franz Weher, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78.**

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. In meinem Tapeten-Geschäft findet ein junger Mann aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung zu Ostern Lehrstelle. **Ed. Beck, Kaiserstraße 156.**

**Kaufmännische Lehrstelle**

zu besetzen in meinem Fabrik- und Versandt-geschäft.

**Oehlor's Buchdruckerei und Stempelfabrik, Augartenstraße 6, nächst der Eitlingerstraße.**

**Kaufmännische Lehrstelle.**

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bei **W. Berlinger, Friedrichsplatz 3.**

**Lehrstelle offen.**

In meinem Sticker- und Kurzwaaren-Geschäft ist auf Ostern für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen. Kost und Wohnung auf Wunsch beim Prinzipal.

**Rudolf Wieser, Erbspringenstraße 4.**

**Photographie.**

3.1. Ein anständiger Junge kann bei mir in die Lehre treten.

**Chr. Meess, Photograph, Kaiserstraße 243.**

**Lehrling-Gesuch.**

Ein junger Mensch, der Lust hat, die Holz-brecherei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Chr. Imle, Drehermeister, Karlstraße 35.**

**Ein Lehrmädchen,**

sowie zwei Mädchen für leichte Handarbeiten werden sofort bei guter Bezahlung gesucht bei **Josef Eitlinger, Schuhlager, Kaiserstraße 48.**

**Ein Fuhrknecht**

wird sofort gesucht: **Rintheimerstraße 2.**

**Hausbursche,**

ein jüngerer, ordentlicher wird gesucht: **Mark-grafenstraße 36 im Laden.**

**Hausbursche gesucht.**

\* Ein fleißiger jüngerer Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Mobern.

**W.Sch. Hausburschen gesucht.** Zwei einfache, solide Hausburschen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres durch **Schwörers Bureau, Bähringerstraße 20 a.**

**Eine Frau,**

in Iche gesonnen ist, drei Mal in der Woche Bad-waaren auf dem Wochenmarke (Werderplatz) zu verkaufen, möge ihre Adresse Werderstraße 50 abgeben.

**Monatsfrau,**

eine zuverlässige, kann sofort eintreten. Näheres **Herrenstraße 12, parterre.**

**Stelle-Gesuche.**

\* Ein gebildetes Fräulein, welches die Buch-führung erlernt hat, sucht sogleich oder auf Ostern, am liebsten in einer Conditorei, Bäckerei oder Mehlerei als Verkäuferin Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein verheirateter, intelligenter Mann, 32 Jahre alt, sucht bessere Anstellung gleichviel welcher Art. Offerten sind unter Nr. 1810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein junges, kräftiges Mädchen**

von 16 Jahren, sucht zur Stütze der Hausfrau eine Stelle auf Ostern, am liebsten nach Auswärts. Zu erfragen **Marienstraße 3, im 3. Stod.**

**Lehrstelle-Gesuch.**

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 15 Jahre alt, sucht in einem Manufaktur- oder Weißwaaren-geschäft sogleich eine Lehrstelle. Offerten beliebe man unter Nr. 1817 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine Kleidermacherin,**

welche schon einige Jahre selbstständig arbeitet, sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause. Zu erfragen **Markgrafenstraße 34 im 3. Stod.**

**Sand-schuhe**

werden in allen Farben acht gefärbt à Paar 30 Pfg., gewaschen 20 Pfg., Militärbandschuhe 10 Pfg., schwarze Handschuhe frisch aufgefärbt nur 25 Pfg. **E. Weg, Herrenstraße 9.**

**Verlaufen.**

Ein kleiner Affenpintfcher (Rübe), schwarz, glatthaarig, mit braunen Pfoten, gestuhten Ohren und Schwanz, hat sich im Birkel oder Karl-Fried-riehstraße verlaufen. Abzugeben im **Wiener Café Central (Engl. Hof).** Vor Ankauf wird gewarnt.

**Entflogen**

ein Dompfaff (grauer Rücken, rothe Brust, schwarzer Kopf). Abzugeben gegen gute Belohnung: **Adams-straße 65 im 1. Stod.**

**Haus-Verkauf.**

\* 2.1. Das Haus Augartenstraße 37 mit Bau-platz ist aus freier Hand mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

**Zu verkaufen.**

\* Ein Stangenzirkel mit Mikrometerschrauben, für Architekten passend, nebst etwas Werkzeug ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Pneumatikrad ist zu verkaufen. Zu besichtigen Vormittags bis 10 Uhr und Abends zwischen 6 und 8 Uhr, Adlerstr. 38, 2 Treppen hoch.

\* Ein gut erhaltener Kinderstagenwagen ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 9 im 3. Stod** des Seitenhauses.

\* Zwei Bettladen, 2 Nachttische, 2 Waschkommoden, 1 kleiner Tisch, 1 zweithüriger Schrank und 1 Schreibtisch, sämmtliche sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 54 im untern Stod.**

\* Ein gut erhaltener **Gehrockanzug** für mittlere Postur ist zu verkaufen: **Amalienstraße 33 im Hinterhaus, parterre.**

Ein gut erhaltener **Kinderstagenwagen** ist billig zu verkaufen: **Werderplatz 33, 2. Stod.**

**Für Maler und Tüncher.** Wegen Auflösung des Geschäfts sind einzeln oder alles zusammen zu verkaufen: 6 einfache und 5 Doppelleitern, Gerüstbleien, 1 harter Handwagen, 2 Farbmühlen, 1 Ofen sammt Rohr, 2 kupferne Kessel, 1 Deimalwaage, Arbeitstische, Schäfte und Geschirre, Farben aller Art, Oele, Lacke, Bürsten und Pinsel etc. Näheres **Lessingstraße 6, parterre.**

**Wegen Platzmangel sind zu verkaufen:** 2 gut erhaltene Bettladen mit Koff, 2 Nachttische, 1 Oualtisch, 1 Zusammenlegisch und 1 neue Blumentreppe. Näheres **Schützenstraße 14 im 2. Stod.**

**Fahrräder.** \* Drei Stück Fahrräder mit Rahmenbau und Kissenreifen sind billig abzugeben bei **Aug. Steinmann, Werderplatz 42.**

**Eine größere Kinderbettstatt** mit Matraze ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 76 im 4. Stod.**

**Ein Kinderliegwagen** ist zu verkaufen: **Westendstraße 3 im 1. Stod.**

**Wagen-Verkauf.** \* Ein Geschäftswagen, für Kaufleute, Metzger oder Milchhändler geeignet, steht zum Verkauf: **Wiktoriastraße 9.**

**Kanarienvögel,** Habnen und Weibchen, sowie auch schöne Heck-fäßige sind billig zu verkaufen: **Adamieststraße 18, parterre.**

**Zu kaufen gesucht** wird eine noch gute Feldschmiede mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1820 an das Kontor des Tagblattes richten.

\* Ein gut erhaltener Lackstagenwagen und ein mittelgroßer Herd mit Kupferkessel werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Soxhlet-Apparat,** ein gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Gesl. An-erbieten sind **Waldstraße 49 im 3. Stod** des Hin-terhauses erbeten.

**Kartoffeln,** große, gesunde Speisekartoffeln, Farbe und Sorte egal, kauft fortwährend jedes Quantum zum höchsten Tagespreis

**Fritz Leppert,** 4.1. **Amalienstraße 14.**

**Fleisch-Pastetchen, Brieschen-Pasteten.**  
**Conditorei u. Café Albert Neu,**  
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Empfehle meine Torten sowie ver-schiedene Kuchen in allen Größen stets frisch, in anerkannter Güte.

**Theodor Gartner, Will's Nachf.,** Brod- und Feinbäckerei, Birkel 26.

## Kaffee,

selbstgebrannten, hochfeinste Mischung (Ceylon-perl, braun Menabo und arabischer Mokka), das allerbeste, was in diesem Artikel überhaupt geboten werden kann, per Pfund Mk. 2.— empfiehlt stets frisch gebrannt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

## Kaffeeküchlein

sowie verschiedenes Theebäckwerk von Hefen- und Buttermilch empfiehlt bestens

**Theodor Gartner, Will's Nachf.,**  
Brod- und Feinbäckerei, Birkel 26.

## Honig

per Pfund 60 Pfg., sowie ffr. Tafelhonig per Pfund 90 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.

**J. Müsle,**

5.1. Amalienstraße 37.

## Cocosnussbutter,

recht gute, frische Waare empfiehlt

**J. Müsle,**

5.1. Amalienstraße 37.

**Bohnen:**

	bei 1 Pfd.	bei 5 Pfd.	bei 10 Pfd.
Perlbohnen, ungar. . .	15	14	13
große schöne Bohnen . .	14	13	12

empfehlen

**N. J. Homburger,**

Kronenstraße 50.

## Nudeln,

selbstgemachte, für Suppen und Gemüse, empfiehlt täglich frisch

**Theodor Gartner, Will's Nachfolger,**  
Brod- und Feinbäckerei,  
Birkel 26.

Den geehrten Hausfrauen empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren bekannte

weiße, geruchlose

## Bleich-Schmierseife

als das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel. Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrabnahme billiger.

**Carl Heinz, Seifenfabrikant,**

Bürgerstraße 3,  
Niederlagen:

**S. Zentner,** Markgrafenstraße 25,  
**S. Zoller,** Schützenstraße 43,  
**Ph. Niefer,** Stefaniestraße 47,  
**H. Weiland,** Karlstraße 54,  
**K. Friedrich Wittwe,** Zähringerstraße 86,  
**M. Hofbein,** Ecke der Luise- u. Wilhelmstraße, sowie  
in sämtlichen Verkaufsstellen des  
Lebensbedürfnisvereins. 20.4.

Für

## Confirmanden

empfehle in schönster Auswahl:

**Broschen, Ringe, Ohrringe,  
Nadeln, Anhänger, Uhrketten,** 9.1.

**Collierketten und Armbänder**  
zu bekannt billigen Preisen.

**Jakob Scholl, Zähringerstr. 39.**

== Trauringe in jedem Karat. ==

## Zur Frühjahrs-Saison

empfehle mich den hochgeehrten Damen zur Anfertigung von Kostümen jeglicher Art, sowie in Jaquettes, Mänteln und Capes, sämtliches in neuem Schnitt und tabelloser Ausführung. Günstigen Aufträgen freundlichst entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

**Pauline Gabler,**  
Waldstraße 89.

\*2.1. Photographisches Atelier 2.1.

von

## CHRISTIAN MEESS,

Kaiserstrasse 243, beim Kaiserplatz, empfiehlt sich in

Aufnahme von Portraits, Gruppen, Landschaften, Architecturen etc.

Reproduktionen vom kleinsten Format bis Lebensgröße, unter Zusicherung sauberster und feinsten Ausführung.

Geschäftsprincip: Tadellose, technische Ausführung, solide feste Preise.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt. Sonn- u. Feiertags stets geöffnet.

Für Kommunikanten Preisermässigung.



1895.

Neneste Modelle.

## Velocipede! = Velocipede!

Engl. und deutsche, erstklassige Marken, empfiehlt zu ermäßigten Preisen

**St. Göhler,**

Ablerstraße 13, nächst der Kaiserstraße.

Gloden, Laternen, Del, sowie sämtliche Sportsartikel.

Reparatur-Werkstätte im Hause. 10.1.

2.1. Tit. Interessenten zur gest. Nachricht, daß mit der Alleinverkauf in

## Motor-Zweirädern

von Hildenbrandt & Wolfmüller, München, für Karlsruhe und Umgegend übertragen worden ist.

Im Monat April werde Probefahrten hier abhalten lassen, wozu verebrl. Interessenten höchst eingeladen sind. Alles Nähere durch Plakate und Annoncen ersichtlich.

**St. Göhler,**

Ablerstraße 13, nächst der Kaiserstraße.



## Krankwagen,

beste Fabrikate, in jeder Ausführung u. Preislage empfiehlt

**A. Jörg,**

Kaiserstraße 223,

im Hause des Herrn

Hospitographen

Sud,

zwischen Hirsch- und

Douglasstraße.

## Für Brautleute!

## Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaaren, Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmerrichtungen und einzelner Möbel in jeder gewünschten Preislage.

**F. Hirt,**

Rüppurrerstraße 86.

## Für Tapeziere.

Empfehle eine neu eingetroffene große Auswahl in Ballfransen zu bedeutend ermäßigten Preisen; ferner Rouleaufransen und Schnüre, Storfansen u. Zurückgesetzte Vorhanggimpfen äußerst billig.

**L. Voit,**

3.1. 247 Kaiserstraße 247.

## Zum Abschlusse

von Unfall- u. Glas-Versicherungen für die

**Kölnische Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,**

sowie Lebens-Versicherungen für die

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt,**

ferner Feuer-Versicherungen für den

**Deutschen Phönix**

empfehlen sich

**Friedr. Maisch jr.,**

Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,

**Kaiserstraße 164.**

Unteragenten und stille Mitarbeiter bei hoher Provision gesucht.

## H. Schlenker,

29 Karlstraße 29,

empfehlen sich zu Abschlüssen für die

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt,**

**Lebensversicherungs-Gesellschaft,**

**Londoner Phönix, gegr. 1782,**

**Feuerversicherungs-Gesellschaft,**

**„Rhenania“**

**Unfall-Aktion-Gesellschaft zu Köln,**

**Kölnische Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**

Prospecte und jede gewünschte Berechnung gratis und franco. 3.1.

Unteragenten und stille Mitarbeiter stets gesucht.

## Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, liefert frei in's Haus bei Abnahme von 5 Centner à Mk. 1.40 die Schuhleistenfabrik Amalienstraße 17.

## Schlender-Blüthenhonig,

beste Sorte, garantiert rein, versende das 10 Pfd. Postkollt franco gegen Nachnahme zu Mk. 7.80 oder zu Mk. 7.50 bei vorheriger Einzahlung des Betrages. Nichtgefallendes nehme franco retour.

**J. Diehlmann, Lehrer,**

\*10.4. Gauenstein, Pfalz.

## Schlenderhonig,

garantirt rein, per Pfd. Mk. 1.—: Erbprinzenstraße 27. Ebenfalls selbst werden einige Hundert leere Weinflaschen zu kaufen gesucht. 2.1.

# Friedrichsbad.

Halbjahreskarten M. 20.00, 15.00 u. 10.00,  
 Vierteljahreskarten „ 12.00, 9.00 „ 6.00,  
 Monatskarten „ 12.00, 3.00,  
 gültig vom Ausstellungstage an. 20.1.  
 Hundert-Karten M. 35.00 und 25.00.

## 5.4. Lichtpausen

zum Vielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen  
 in jeder Art und Größe werden schnell und billig  
 angefertigt in der  
**Lichtdruckanstalt von J. Dolland,**  
 Steinstraße 27, Karlsruhe.

Zur Vermittlung

von

## Feuer-Versicherungen

für den

## Deutschen Phönix

empfehlen sich

**Friedrich Maisch,**

Bezirks-Agent,  
Kaiserstraße 164.

## Weinstube zum Rodensteiner.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

**Reine Weine,**  
offen und in Flaschen.

**= Mäßige Preise. =**

4.2.

**Wilhelm Lurck.**

## Anzeige.

Empfehle prima Filder-Sauerkraut per  
 Pfund 9 Pf., bei Mehrabnahme billiger, sowie  
 meinen reichhaltigen Vorrat selbstgeräucherter  
 Schinken und Pörrfleisch.

Frau Christian Weismüller Wittwe,  
 Kajansenstraße 17.

## Kanarienvögel.

Empfehle meine prämierten Saxer Roller zu  
 den billigsten Preisen. **Karl Hoek,** Herren-  
 straße 44 im 2. Stock des Hinterhauses.

## Codes-Anzeige.

Tiefgebeugt machen wir die schmerzliche  
 Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen  
 gefallen hat, unsern innigstgeliebten Vater

**Alban Kaiser**

nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

**die tiefbetrübten Kinder.**

Die Beerdigung findet Montag Morgen  
 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
 Trauerhaus: Ruppertsstraße 72.

## Bürgerverein der Weststadt.

Samstag den 23. März, Abends 8 Uhr,

## Hauptversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht,  
Neuwahl des Vorstandes.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu  
ergebenst ein.

Der Vorstand.

  
**Kaiser-Panorama,**  
 Kaiserstraße 99.  
 Vom 17. bis mit 23. März:  
**Schweden.**  
 II. Cyclus.  
 Göttenburg. Trollhätan - Parthien.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Badische Historische Kommission hat beschlossen,  
 die Siegel und Wappen der Gemeinden  
 des Großherzogthums Baden zu sammeln  
 und zu veröffentlichen. Bei den Vorarbeiten zu  
 dieser Veröffentlichung hat sich ergeben, daß eine  
 große Zahl von Gemeinden keine Wappen besitzt  
 und daß die Wappen mancher Gemeinden den von  
 wissenschaftlichem und künstlerischem Standpunkt  
 zu stellenden Anforderungen nicht entsprechen.

Bei vielen Gemeinden, auf deren Siegelstöcken  
 und dergl. nur deren Namen verzeichnet sind oder  
 sich eine Zusammenstellung landwirtschaftlicher  
 Embleme befindet, denen der Charakter eines Wap-  
 pens nicht zukommt, dürfte der Wunsch nach dem  
 Besitze eines den geschichtlichen Verhältnissen und  
 den wissenschaftlichen und künstlerischen Anforder-  
 ungen entsprechenden Wappens schon jetzt bestehen  
 oder mit der Weiterentwicklung des Sinnes für  
 die Ortsgeschichte und die sitgemäße Behandlung  
 solcher Gegenstände künftig sich geltend machen.

Um jenen Gemeinden, bei welchen obige Voraus-  
 setzung zutrifft, hierbei beihilflich zu sein, wird das  
 Großh. Ministerium des Innern auf Einkommen  
 bezügl. Anträge seitens der Gemeinden das  
 Großh. General-Landesarchiv damit betrauen,  
 im Einzelfalle auf Grund der Geschichte der Ge-  
 meinde und in Berücksichtigung des heraldischen  
 Herkommens ein sitgerechtes Muster für das von  
 der Gemeinde anzunehmende neue Wappen zu ent-  
 werfen, dessen Annahme alsdann der Gemeinde  
 anbeimgestellt würde. Die Großh. Bezirksämter  
 wurden beauftragt, die Gemeinden hiernach zu ver-  
 ständigen und ihnen anheimzugeben, in den Fällen,  
 in welchen ein Bedürfnis zur Beschaffung eines  
 Gemeindefiegels hervortritt, mag die Gemeinde  
 schon ein Wappen besitzen oder bei dieser Gelegen-  
 heit die Beilegung eines Wappens herbeizuführen  
 wünschen, entsprechenden Antrag an das Amt zu  
 stellen, welches an Großh. Ministerium des Innern  
 Vorlage erstatten wird.

Schw. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom  
15. März.

Auf die Eingabe einer Anzahl Industrieller des West-  
 städtetels wegen Belassung der Mithanstraße in dieser Stadt-  
 gegend beschließt der Stadtrat, dem Gesuch stattzugeben  
 und von einer Verlegung der Anstalt nach der Kapellen-  
 straße abzusehen. Die Baukommission soll wegen Er-  
 werbung eines hinreichend großen Platzes zur Unter-  
 bringung der Mithanstraße Vorschläge machen. — Der bis-  
 her mit Prämierung verbundene Aprilviehmarkt soll der  
 in der Umgegend herrschenden Maul- und Klauenseuche  
 wegen für dieses Jahr ausfallen. — Der Schlusssatz der  
 städtischen Schulen soll Freitag den 5. April, Nachmittags,  
 in der Festhalle abgehalten werden. — Die im Stadtteil  
 Mühlburg zu besetzende Stelle eines Begräbnisordners  
 wird dem Schuhmacher Johann Schmolz selbst  
 übertragen. — Die Gesuche um Aufnahme in den bad.  
 Staatsverband: der Kaufmann Albin Diele Wittve  
 von Döblern, Böhmen, und des Dr. phil. W. Eigen-  
 brodt aus Koblenz werden dem Großh. Bezirksamt  
 unbeanstandet vorgelegt. — Dem städt. Archiv wurden  
 Geschenke zugewendet: von der Kulderei des Liebertranges  
 einige Drucksachen, von Herrn Präsidenten von Grimm  
 eine Druckschrift, enthaltend die bei der Einweihung des  
 Rathhauses im Jahr 1825 gehaltenen Reden. Hierfür  
 spricht der Stadtrat seinen Dank aus.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheschließungen:

16. März. Florian Burkhardt von Märisch, Bahn-  
 hofarbeiter hier, mit Marie Weiler von  
 Böllersbach.  
 12. " Michael Rapp von Neumühl, Schuh-  
 macher hier, mit Anna Hohn von hier.

### Geburten:

12. März. Hermann Johann, Vater Martin Bechtel,  
 Kohlenbändler.  
 14. " Alice, Vater Salomon Krieger, Kauf-  
 mann.  
 14. " Gustav Friedrich, Vater Gustav Albert  
 Hummel, Bieckfeldweber.  
 15. " Johann Alfons, Vater Johann Fuchs,  
 Mechaniker.  
 15. " Maria Theresia, Vater Berthold Friedr.  
 Meister, Fabrikarbeiter.  
 15. " Karl Friedrich, Vater Karl Albin Türsch-  
 mann, Schriftfeger.

### Todesfälle:

14. März. Marie Langendörfer, alt 70 Jahre  
 Wittve des Schuhmachers Jakob  
 Langendörfer.  
 15. " Marie Freisrau von Türkheim-Altdorf,  
 alt 62 Jahre, Wittve des Gutsbesizers  
 Karl Freisrau von Türkheim-Altdorf.  
 15. " Erich, alt 1 Monat 28 Tage, Vater  
 Otto Bollmuth, Graveur.  
 15. " Bertha, alt 7 Monate 19 Tage, Vater  
 Karl Kleyer, Bureauassistent.

## Für Confirmanden

empfehlen

## Jacken und Kragen

in sehr reichhaltiger Auswahl und in allen Preislagen

## Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

## Krokodil Karlsruhe.

Heute Anstich von feinstem

## Löwenbräu-Salvatorbier.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Karpfenwirth Julius Hofmann in Osterburken das Verdienstkreuz vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Februar d. J. gnädigst geruht, den akademischen Musikdirektor Professor Dr. Wolfsum in Heilberg zum Mitglied des musikalischen, den Professor Hermann Holz an der Akademie der bildenden Künste dahier zum Mitglied des künstlerischen, den Professor Dr. Claus Meyer an der Akademie der bildenden Künste dahier zum stellvertretenden Mitglied des Obengenannten, und den Professor Dr. von Dechelhäuser an der Technischen Hochschule dahier zum stellvertretenden Mitglied des literarischen mit Württemberg und Hessen gemeinsamen Sachverständigenvereins zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. März d. J. gnädigst geruht, den Telegraphenkontroleur Peter Stern zum Direktor bei der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen und den Obertelegraphisten Eduard Kettich zum Telegraphenkontroleur zu ernennen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 8. März d. J. wurde der Postpraktikant Josef Vier aus Rira (Rheinpreußen) zum Postsekretär ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 14. März wurde Telegraphenkontroleur Eduard Kettich dem Großh. Stationsamt Waldsödt zugetheilt und Telegraphenkontroleur Heinrich Perder bei Großh. Stationsamt Mannheim zu jenem in Karlsruhe versetzt.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 14. März d. J. wurde Stationskontroleur Emil Fritsch in Basel nach Pforzheim versetzt und ihm die Besetzung der Güterverwalterstelle daselbst übertragen; ferner wurde Betriebsassistent August Herlan in Durlach zum Stationskontroleur ernannt und dem Großh. Stationsamt Basel zugetheilt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 8. März d. J. wurde Betriebsassistent Ferdinand Jhrig in Bretten zum Güterexpeditor daselbst ernannt.

Durch Allerhöchste Bestallung vom 19. Februar d. J. ist folgendes bestimmt:

Etat der 29. Division:

Herr v. Beschmann, Divisionsauditeur und Justizrath, zum Mitglied des Generalauditorats mit dem Range eines Rathes 3. Klasse und dem Titel eines Geheimen Justizraths ernannt.

Kommandantur Kastatt:

Kritzer, Garnisonauditeur, vom 1. April d. J. ab als Divisionsauditeur zur 29. Division — Dethleffen, Garnisonauditeur in Thorn, in gleicher Eigenschaft nach Kastatt — versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 23. Februar d. J. ist folgendes bestimmt:

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Dr. Schmidt, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Dr. Stegert, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, vom Infanterie-Regiment Fürst Leopold von Anhalt-Desfau (1. Magdeburgischen) Nr. 26 zu obigem Regiment versetzt.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Hirtler, Unterarzt, zum Assistenarzt 2. Klasse befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Dr. Reuhaus, Assistenarzt 1. Klasse, zum Fuß-Artillerie-Regiment Ende (Magdeburgischen) Nr. 4 versetzt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Dr. Wenzel, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt, zum 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 versetzt.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Dr. Ekelmann, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt, zum 2. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 21 versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Dr. Angerhausen, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, ein einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Sanitätscorps bewilligt.

Dr. Weber, Unterarzt, unter gleichzeitiger Versetzung zum Infanterie-Regiment Nr. 132, zum Assistenarzt 1. Klasse befördert.

Landwehrbezirk Heilberg:

Dr. Rinschert, Unterarzt der Reserve, zum Assistenarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Mannheim:

Deibel, Unterarzt der Reserve, zum Assistenarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:

Dr. Kellermann, Stabsarzt der Landwehr 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg:

Schweiff, Unterarzt der Reserve, zum Assistenarzt 2. Klasse —

Bartelsmann, Unterarzt der Reserve, zum Assistenarzt 2. Klasse — befördert.

Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 2. März d. J. ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: v. b. Müllbe II., Secondelieutenant vom Gardes-Jäger-Regiment in obiges Regiment versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 2. d. M. ist folgendes bestimmt:

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14: v. Prittwitz und Gaffron, Secondelieutenant vom Jäger-Bataillon v. Neumaun (1. Schlesischen) Nr. 5, in obiges Bataillon versetzt.

21.

Zur

**Frühjahrs-Ausfaat**

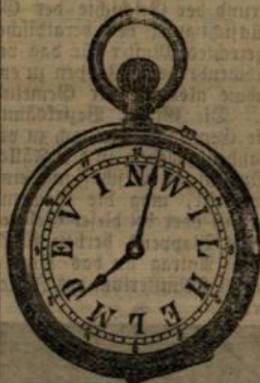
empfehle mein reichhaltiges Lager aller Arten von

**Gartensämereien**

in ächten und zuverlässigen Sorten bei billigster Preisstellung.

**C. Frohmüller, Hoflieferant,**

Erbsprinzenstraße 32, am Ludwigplatz.



**Wilh. Devlin,**

Krausbeck's Nachf.

Hof-Uhrmacher,

124 b Kaiserstrasse 124 b.

Größtes Lager in allen Arten

31.

**Taschenuhren**  
zu Konfirmations-Geschenken.

Reellste Bedienung.

Billigste Preise.

Die

**ROMANWELT**

eröffnet heben ihren zweiten Jahrgang mit einem hochinteressanten neuen Roman von

**Friedrich Spielhagen: „Susi“**

und wird unter vielem andern folgende Romane veröffentlichen:

„Demetrio Pianelli“. Von Emilio de' Marchi.

„Verspielte Leute“. Von Helene Böhlau.

86.

„Die Elten“. Roman aus der Berliner Bühnenwelt. Von Rudolf Stray.

„Die gute Tochter“. Von Max Kreyer.

„Treu bis in den Tod“. Ein japanischer Roman von Lamenaqa Schunfui.

„Die Romanwelt“ kann in zwei Ausgaben bezogen werden:

\* In Wochenheften, jährlich 52 Hefte zu 25 Pfg., oder  
\* In Vollheften (je 4 Wochenhefte enthaltend) zu 1 Mk.  
Das erste Heft sendet auf Verlangen jede Buchhandlung zur Probe.

Abonnement werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten angenommen.

Verlag der J. G. Colla'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

**Restaurant zum Reichskanzler.**

Heute Sonntag  
Pickelsteinerparthie.  
Hochfeines Budweiser Bier.  
Keine Weine.  
L. Kappenberger.

**Das Seelenamt**

für den verstorbenen  
Herrn **V. Herschel**  
findet Montag den 18. März, Vorm.  
10 1/2 Uhr, im St. Stephan sta't.

**Auszug aus dem Kirchenbuch**  
der hiesigen **Katholischen Hauptkirche**  
St. Stephan.

**Getraut.**

- 2. Febr. Julius und Karl, geb. den 9. Januar, Vater Julius Kriener, Fabrikarbeiter.
  - 2. " Bernhard, geb. den 21. Januar, Vater Bernhard Proner, Steinhauer.
  - 2. " Wilhelm, geb. den 25. Jan., Vater Robert Stoll, Fabrikarbeiter.
  - 3. " Wilhelmina, geb. den 9. Jan., Vater Gottlieb Dürr, Bahnarbeiter.
  - 3. " Katharina, geb. den 14. Jan., Vater Reinhard Münch, Kleidermacher.
  - 3. " Anton Alois, geb. den 30. Januar, Vater Adolf Jäger, Kupferschmied.
  - 10. " Frieda Josefina, geb. den 30. Nov. 1894, Vater Heinrich Wirt, Wagenwärter.
  - 10. " Johanna, geb. den 4. Dezember 1894, Vater Anton Hummel, Brennermeister.
  - 10. " Karl, geb. den 27. Dez. 1894, Vater Mar Köhler, Schmied.
  - 10. " Friedrich, geb. den 6. Januar, Vater Albert Gromann, Schuhmacher.
  - 10. " Emilie Refa, geb. den 22. Jan., Vater Otto Seufert, Kaufmann.
  - 10. " August, geb. den 27. Jan., Vater Emanuel Kriener, Tagelöhner.
  - 16. " Maria Emma, geb. den 8. Febr., Vater Lorenz Ged. Schneider.
  - 17. " Wilhelm, geb. den 22. Jan., Vater Ludwig Lehmann, Schreiner.
  - 17. " Wilhelm, geb. den 27. Jan., Vater Albert Hämmerle, Kanztelknecht.
  - 17. " Franz Josef, geb. den 31. Jan., Vater Alois Klumpp, Bahnarbeiter.
  - 17. " Maria Anna, geb. den 16. Febr., Vater Vincenz Schulze, Schlosser.
  - 19. " Anna, geb. den 27. Sept. 1894, Vater August Hofmann, Tischler.
  - 23. " Frieda, geb. den 18. Dez. 1894, Vater August Widmann, Metzger.
  - 23. " Maria, geb. den 8. Jan., Vater Ferdinand Fischer, Schlosser.
  - 23. " Luise, geb. den 23. Jan., Vater Markus Doll, Fuhrmann.
  - 23. " Refa, geb. den 7. Febr., Vater Franz Link, Maurer.
  - 23. " Paula, geb. den 9. Febr., Vater Gottlieb Müller, Tagelöhner.
  - 23. " Franz Karl, geb. den 14. Febr., Vater Franz Altmann, Diener.
  - 24. " Franz Xaver, geb. den 29. Jan., Vater Karl Lang, Kaufmann.
  - 24. " Karolina, geb. den 29. Jan., Vater Franz Wagner, Schlosser.
  - 24. " Heinrich, geb. den 21. Febr., Vater Philipp Detenmann, Schlosser.
  - 27. " Karl Emil, geb. den 6. Dez. 1894, Vater Karl Waltherr, Wirt.
  - 27. " Maria, geb. den 11. Febr., Vater Franz Gilber, Hofopernsänger.
- Getraut.**
- 5. Febr. August Wipfler von Schöllbrunn, Gastwirt, mit Anna Haus von hier.
  - 7. " Friedrich Kastner von Kastatt, Wirt, mit Longina Rupp von Assamstadt.
  - 14. " Johannes Markus von Rehrnbach, Au'scher, mit Augusta Berger von Sadsbach.
  - 16. " Stephan Kaufmann von Steinbach, Schneider, mit Elisabetha Fischer von Gondelsheim.
  - 16. " Bernhard Kaurndörfer von Ottenau, Metallbruder, mit Frieda Schmalz von Kastatt.
  - 28. " Josef Vogel von Stupferich, Wagner und Accifor, mit Helena Rapp von hier.

**Todes-Anzeige.**

Schmerzbeugt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager

**Albert Heyd, Revisor,**

heute Nachmittag 3 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 40 Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Viktoria Heyd, geb. Ulrich.**

Karlsruhe, den 16. März 1895.

Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag 1/4 4 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

**Danksagung.**

Für die Bezeugung herzlichster Theilnahme von Nah und Fern beim Heimgange unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

**Herrn Josef Lipp, Privatier,**

sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir herzlich für die so reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Auch den Vereinen und Herren Sängern danken wir für ihre Theilnahme; letzteren Herren auch für den erhebenden Grabgesang.

Karlsruhe u. Offen a. d. Ruhr, den 17. März 1895.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Der Handarbeitsunterricht**  
in der  
**Frauenarbeitschule und im Haus.**

Herausgegeben

von **Katharina Bedenk,**

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrelehrerinnen,

und **Mathilde Bedenk,**

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu **Karlsruhe.**

In vier Theilen.

- 1. Teil: Handnähen M. 1.60.
- 2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.
- 3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

# Saison **Fahrräder.** 1895.

Auch in der neu beginnenden Saison habe ich es mir angelegen sein lassen, meinen verehr. Abnehmern die reichste Auswahl in Fabrikaten **nur ersten Rangs** zu bieten und lade ich zur Besichtigung meines reichhaltigen Lagers ergebenst ein.

Generalvertreter der  
**Opel-Fahrräder,**  
**Hillmann:** "  
**Kayser:** "

# H. Voigt,

Generalvertreter der  
**Raumann-Fahrräder,**  
**Dürkopp:** "  
**Humber:** "

**Alleiniger Lieferant der Stella-Fahrräder.**

**Reparaturen** in meiner Reparaturwerkstätte mit größtenteils ganz neuen **Spezialeinrichtungen** prompt und billigt.

## Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. März.

**Alte Post.** Hausen, Inspekt. v. Hanau Braun, Fabrik. v. Bacharach. Thome, Archt. von Stuttgart. Hollenbach, Med. cand. v. Freiburg. Glanzmann, Rechts cand. v. Durbach. Pfästerer, Sch. essermstr. v. Weinheim.

**Bratwurfiglocke.** Dr. Ott u. Müller, Rechts cand. v. Heidelberg. Kögel, Oberped. v. München. Mau, Tarifbeamter v. Stuttgart.

**Drei Könige.** Schüler, Kfm. v. Frankfurt. Limburger, Kassier v. Freiburg. Beyerle, Photograph v. Erlangen. Goldschmidt, Photograph v. Nürnberg. Bauer, Rechts cand. v. Mühlhausen. Beyerle, Rechts cand. v. Konstanz. Wedel, Rechts cand. v. Mühlhausen.

**Erbrüngen.** Frau Mikolice, Priv. u. Mitterwurzer, K. K. Hofkass. v. Wien. Hlasing, Leut. v. Breisach. Blume u. Pirscher, Leut. v. Konstanz. Vornbrun, Kfm. v. Berlin. Geiß, Kfm. v. Frankfurt. Bed, Kfm. von Straßburg. Müller, Kfm. v. Freiburg.

**Europäischer Hof.** Goldschmidt, Kfm. v. Faiba.

**Geiß.** Geiß, Gastw. u. Fil. Geiß, Privat. von Dürheim. Weineder, Gastw. m. Frau v. Mühlberg. Daenfel, Hofbäckermstr. v. Berlin. Koff, Weingutbes. v. Buringen. Böhner, Referendar v. Weibach. Streng, Kfm. v. Hürtz. Häring, Kfm. v. Solingen. Rampsch u. Strittmatter, Kfm. v. Annweiler. Kläbe, Kfm. von Frankfurt. Grimmlinger, Kaufm. v. Nürnberg. Krauch, Kfm. v. Jmenau. Deeg, Kfm. v. Nürtingen. Etahl, Kfm. v. Waldheim. Bayer, Kaufm. v. Basel. Theiß, Kfm. v. Eibersfeld. Reumayer, Kaufm. v. Stuttgart. Thalheimer, Kfm. v. Köln.

**Goldener Adler.** Sonnensfeld, Kfm. m. Frau v. Baden-Baden. Schnauer, Kfm. v. Dillbronn. Deponch, Priv. v. Berlin. Kamstein, Priv. v. München. Bader, Gewerbelehrer v. Offenburg.

**Goldene Traube.** Reumann, Kaufm. v. Leipzig. Haubensack, Kaufm. v. Ösnungen. Knecht, Kaufm. v. Offenburg. Eiß, Kfm. v. Frankfurt. Puschel, Kfm. m. Sohn v. Arona. Frau Heim, v. Aghera. Frau Madert v. Pirmaiese.

**Hotel Germania.** Wasserhann-Jordan, Comm. Rath m. Frau v. Deidesheim. Bally, Comm. Rath. u. Bally, Rent. v. Sickingen. Fr. Blantenhorn u. Fr. Frey, Priv. v. Mühlheim. Frau Gehn, Priv. m. Tochter v. Regentz. Starb, Priv. u. Bodenheimer, Kfm. v. Aachen. Frau Daque, Priv. v. Neustadt. Frhr. v. Magnus, Selten u. Schulz, Kfm. v. Berlin. Blerding, Oberlieut. u. Dreifling, Major v. Mühlhausen. Dr. Weil, Rechtsanw. v. Freiburg. Kray, Kfm. v. Graft.

**Hotel Gröffe.** v. Holde, Oberst. u. v. Köhlfel, Oberlieuten. v. Freiburg. Lange, Fabr. v. Böhmwies. Schweizer, Mart. Speyer, Lehmann u. Hirschburg, Kfm. v. Berlin. Selbel, Kaufm. v. Mettmann. Blumenthal, Kfm. v. Wien. Böller, Kfm. v. Pfalzingen. Saha, Kfm. v. Hanau. Wenig, Kfm. v. Frankfurt. Engels, Kfm. v. Remscheid. Schumann, Kfm. v. Barmen. Dill, Kfm. v. Sonneberg.

**Hotel Lüg.** Stiefel, Fabr. v. Dierach. Alwey, Fabr. v. Bensheim. Höfle, Fabr. v. Offenbach. Köhl u. Bruburg, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Kollmar, Kfm. v. Landau. Schelbling, Kfm. v. Kreuzlingen. Kaufmann u. Waffall, Kauf. v. Straßburg. Bloch, Kfm. v. Saarburg. Bardach u. v. Gephhausen, Kfm. v. Köln. Alexander, Kfm. v. Berlin. Gilt, Kfm. v. Göttingen.

**Hotel Monopol.** Wagenauer u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Kfm. v. Neustadt. Bayer, Kfm. v. Dresden. Lieblein, Kfm. v. Berlin. Rottmann, Kfm. v. Hamburg. Diebel, Kfm. v. Straßburg. Zander,

Kfm. u. Bersch, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Weber, Lokomotivführer v. Nürnberg.

**Hotel National.** Orismar, Kfm. v. Freiburg. Möhle, Kfm. v. Barmen. Henle, Kfm. v. Stuttgart. Blum, u. Kalau m. Frau, Kfm. v. Offenburg. Rindfleisch u. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Donbigg, Kfm. v. Worms. Klippstein, Kfm. v. Wiesbaden. Stein, Kfm. v. Köln. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Kiser v. Kreuznach.

**Hotel Stoffleth.** Winterer, Kaufm. v. Lahr. Sternberg, Rahm u. Gmel, Kfm. v. Mannheim. Köpper, Kfm. v. Rheint. Janus, Kfm. v. Magdeburg. Winterbauer, Kfm. v. Nürnberg. Fischer, Kfm. v. Graßsch. Bacher, Kfm. v. Worms. Weber, Kfm. v. Pfalzingen. Kühne, Hotelier v. Donauschingen. Biese m. Tochter v. Detroit (Amerika).

**Hotel Viktoria.** Barona v. Fürte v. Niederbronn. Dr. Schweizer, Arzt m. Frau v. Königshofen. Möhle, Fabr. v. Saarbrücken. Falkenath, Fabr. und Braßmann, Kfm. v. Remscheid. Schür, Kfm. von Paris. Rigal, Kfm. v. Sonthofen. Kahn, Bonmaitisch u. Weister, Kauf. v. Mannheim. Bachmann, Linger, Knoll u. Hertsch, Kfm. v. Stuttgart. Hartlage, Kfm. v. Helesfeld. Landauer, Kfm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Jg. Obsthdr. v. Steinfeld. Dreper, Kiser u. Weinbdr. v. Oberkirch. Pöppe, Stadtmstr. v. Söllingen. Neiß, Kfm. v. Mannheim.

**König von Württemberg.** Lederle, Rechtsprakt. v. Schliengen. Berninger, Justizsekret. v. Oberbach. Lederle, Cand. jur. v. Heilsheim. Köster, Zeichner v. Billingen. Röber, Händler v. Türlheim. Roth, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Müllerer, Kfm. v. Augsburg. Salichan, Kfm. v. Mannheim.

**Massauer Hof.** Abraham, Kfm. v. Rippenheim. Klop, Kfm. v. Lauterburg.

**Rußbaum.** Kublen, Kfm. v. Breiten.

**Prinz Max.** Schwent, Kaufm. v. Straßburg. Schmol, Kfm. v. Mainz. Kreuzenstein, Kfm. v. Dertingen. Anderlath, Kfm. v. Rotterdam. Berner, Kfm. v. Hohenburg.

**Rothes Haus.** Klopsch, Hauptm. v. Marine v. Verslin. Dlofest, Feuerw. v. Wilhelmsbafen. Hildenbrand, Cand. jur. v. Ballbörn. Rauen, Cand. jur. v. Mannheim. Vortisch, Cand. jur. v. Vörsach. Künzig, Cand. jur. v. Müllingen. Stein, Cand. phil. v. Weinheim. Reinhard, Cand. phil. v. Heidelberg. Dr. Baumstark, Cand. phil. v. Freiburg. Altm, Kfm. v. Würzburg. Kinkorf, Kfm. v. Berlin. Bedenbagen, Kfm. a. Holland. Imhoff, Kfm. v. Mannheim. Grube, Leut. v. Kasstatt.

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:

113. Italienische Frühlingesblumen, von J. Würtke in München.

118. Bauernhäuser in der Eifel, von Hans v. Volkmann hier.

123. Am Fafen von Hensburg, von Graf Biedermann hier.

127. Brandung an Capri, von Karl Böhm hier.

128. Nykt, von Graf Biedermann hier.

129. Studie, von demselben.

130. Porträt, von Karl Schröder hier.

131. Waldinterieur von demselben.

132. Studie, von demselben.

135. Mondnacht, von Paul von Ravenstein hier.

136. Waldthal, von Hans von Volkmann hier.

137. Sommerabend (Kühlthal bei Gerolstein), von demselben.

138. Dorfschaukel, von Alexander Köster hier.

139. Jagde, von demselben.

140. Bei der Aussteuer, von demselben.

141. Skizzen und Studien aus Belsch-Lyrol, von demselben.

142. Weibliches Bildnis, von Nathanael Schmitt hier.

143. Das per un soldo, von demselben.

144. Herbstfarben (Skizze), von demselben.

146. Borgo di Paraggi, von Prof. G. Schönleber.

147. Nacht von Paraggi, von demselben.

148. Weiblicher Studientopf (Pastell), von R. Straßberger hier.

149. Partie bei Breitenbronn, von F. E. v. Riedmüller in Stuttgart.

150. Partie bei Böttchhofen, von demselben.

151. Der Schwarzenstein im Bittelthal, Lyrol, von B. Dretel hier.

152. Grablegung Christi, von A. von Brandis in Berlin.

153. Kreuzigungsbild, von Fahrenrog in Berlin.

154. In Weil der Stadt, von K. Wegner hier.

155. Sommerlandschaft, von Max Roman hier.

156. Chrysanthen, von Käthe Roman geb. Försterling hier.

157. Abend a. d. piccola Martina Capri, von Karl Böhm hier.

158. Landschaft am Bache, von Jul. Kornbed in Obergensingen.

159. Alte Kasernen, von M. von Richard in Baden.

160. Träumerei Pastell von A. Greb hier.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Landesgewerbehalle.** Kati-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum.** Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr, Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins.** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

**Nachts-Vanorama, Festhallenplatz** nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

## Gottesdienst. — 17. März.

**St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).** 7 und 8 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion. 8 Uhr Frühmesse. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Fastenpredigt. 2 Uhr Christenlehre. 2 1/2 Uhr Vesper. 6 1/2 Uhr Fastenandacht. Dienstag und Freitag, Abends 6 1/2 Uhr: Fastenandacht. Beichtgelegenheit: Samstag Nachmittags von 2-9 Uhr.

Druck und Verlag der G. v. R. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.